



Lokale Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau e. V.

Ergebnisprotokoll der 10. Sitzung des LAG-Steuerkreises

6. Februar 2018, Landratsamt Freyung-Grafenau

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Kurze Vorstellungsrunde der Steuerkreis-Mitglieder
- TOP 3: Kurzinformationen zu den Ergebnissen des Zwischenbilanz-Workshops sowie zu den Vorstands- und Steuerkreiswahlen durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier
- TOP 4: Informationen zum aktuellen Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier
- TOP 5: Vorstellung des Projekts „Schulbauernhof mit Gäste- und Jugendhaus“ von Familie Zeintl durch Erlebnisbäuerin Christiane Zeintl. Anschließend Diskussion und ggf. Beschlussfassung.
- TOP 6: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde Trans Bayerwald“ des Tourismusverbands Ostbayern (TVO) durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 7: Kurzvorstellung der im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ eingegangenen Maßnahmenskizzen durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung über die zu fördernden Maßnahmen.
- TOP 8: Kurzinformationen zu weiteren geplanten Projekten und anschließende Diskussion (keine Beschlussfassungen vorgesehen):
- Aufwertung des Obstlehrgartens des Landkreises Freyung-Grafenau in Ringelai
 - Halle für das Indoor Cycling Schönberg
 - Mobile Bühne für die ILE Ilzer Land
 - ggf. weitere Projektideen
- TOP 9: Sonstiges



Teilnehmerliste:

Anwesend waren:

Aulinger, Wolfgang (WiSo)
Bauer, Dr. Klaus (WiSo)
Cerny, Renate (WiSo)
Kirchpfening, Martina (WiSo)
Laux, Antje (WiSo)
Mautner, Rudi (WiSo)
Wagner, Martin (WiSo)

Niedermeier, Tobias (nicht stimmberechtigt)
Pex, Dr. Eberhard (nicht stimmberechtigt)

Entschuldigt/abwesend waren:

Diepolder, Dr. Ursula (WiSo)
Kandlbinder, Ernst (Kommunal)
Kubitscheck, Maria (WiSo)
Ritzinger, Leopold (Kommunal)

Kreiner, Michael (ALE, nicht stimmberechtigt)

Stimmübertragungen:

Keine



Ergebnisprotokoll:

Dieses Protokoll dokumentiert die wichtigsten Ergebnisse der Sitzung. Details zu den einzelnen Tagesordnungspunkten werden hier nicht aufgeführt. Diese sind den Anlagen, die bereits mit der Einladung bzw. mit diesem Protokoll versendet wurden, zu entnehmen.

Zu TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums wurde unter Einhaltung einer Ladungsfrist von mindestens einer Woche (Versand: 30.01.2018) schriftlich in elektronischer Form geladen. Mit der Einladung inkl. Tagesordnung zur Sitzung haben die Mitglieder einen Download-Link erhalten, um die zur Einladung gehörenden Anlagen (Projektbeschreibungen, Entwürfe der Checklisten für die Projektauswahl als Diskussionsgrundlage, Übersicht Maßnahmen Bürgerengagement) herunterladen zu können.
- Es waren mehr als 50 % der Mitglieder (7 von 11) anwesend, davon waren alle sieben Personen WiSo-Partner.
- Die ordnungsgemäße Ladung wurde entsprechend festgestellt. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.
- Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

Zu TOP 2: Kurze Vorstellungsrunde der Steuerkreis-Mitglieder

- Die Mitglieder des Steuerkreises wurden auf der Mitgliederversammlung am 01.12.2017 neu gewählt. Bei dieser Sitzung kamen sie zum ersten Mal zusammen.
- Das neu gewählte Gremium setzt sich wie folgt zusammen:
 - Aulinger, Wolfgang (Tourismus)
 - Bauer, Dr. Klaus (regionale Wirtschaft/Regionalentwicklung)
 - Cerny, Renate (Soziales, Frauen, Senioren; 1. Vorsitzende)
 - Diepolder, Dr. Ursula (regionale Wirtschaft/Regionalentwicklung, Kultur)
 - Kandlbinder, Ernst (Kommunen, ILE'n; Schatzmeister)
 - Kirchpfering, Martina (Ökologie, Landwirtschaft, nachhaltiges Leben und Arbeiten)
 - Kubitscheck, Maria (Jugend, Bürgerengagement)
 - Laux, Antje (Umwelt- und Naturschutz)
 - Mautner, Rudi (regionale Wirtschaft; 2. Vorsitzender)
 - Ritzinger, Leopold (Kommunen, ILE'n)
 - Wagner, Martin (Jugend)
- Eine Liste mit den Adressen und Kontaktdaten der einzelnen Steuerkreis-Mitglieder befindet sich anbei.

Zu TOP 3: Kurzinformationen zu den Ergebnissen des Zwischenbilanz-Workshops sowie zu den Vorstands- und Steuerkreiswahlen durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier

- Niedermeier informierte, dass vor der Mitgliederversammlung am 01.12.2017 ein kleiner Zwischenbilanz-Workshop mit folgenden drei Arbeitsgruppen stattgefunden hat:
 - Gruppe 1 „Demografie und Soziales“
 - Gruppe 2 „Natur- und Umweltschutz, Kultur, Image und Identität“
 - Gruppe 3 „Regionale Wirtschaft, Freizeit und Tourismus“
- Den Workshop-Teilnehmern wurde eine Übersicht mit den in der aktuellen Förderperiode in den einzelnen Entwicklungszielen (die drei Gruppen entsprechen den Entwicklungszielen) umgesetzten Projekten (sowohl die LEADER-geförderten Projekte als auch die nicht über LEADER geförderten Projekte) ausgehändigt.
- Sowohl die Gruppe 1 als auch die Gruppe 2 bewertete die Zufriedenheit mit der bisherigen Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) überwiegend mit „befriedigend“, wäh-



rend die Umsetzung der LES von der Gruppe 3 mit „gut“ bewertet wurde. => Grundsätzlich ist hieraus abzuleiten, dass die Umsetzung der LES in der zweiten Hälfte der Förderperiode noch stärker zu forcieren ist.

- Folgende Strategien und Maßnahmen sollen in den einzelnen Themenbereichen in dieser Förderperiode unbedingt noch umgesetzt werden:

Gruppe 1 „Demografie und Soziales“:

- Entwicklung eines umfassenden und modernen ÖPNV-Konzepts
- Qualitative Bürgerinformation etablieren (z. B. im ÖPNV)
- Neue Formen des Wohnens (bedarfs- und generationengerecht)
- Erhalt der ärztlichen Versorgung und Nahversorgung
- Vortragsreihe zu Themen der LES
- Kulturelle Angebote (für Rückkehrer) ausbauen
- Technische Infrastruktur ausbauen (z. B. Mobilfunk)

Gruppe 2 „Natur- und Umweltschutz, Kultur, Image und Identität“

- Museumsnetzwerk weiter verfolgen
- Klosterprojekt St. Oswald
- Bildende Kunst aktivieren
- Netzwerk Kunst und Kultur (Vereine) einrichten
- Jugend-Kultur Aktivitäten ausbauen
- Bio-/Ökovermarktung (Infos über Lebensmittel / Produkte aus der Nähe) etablieren

Gruppe 3 „Regionale Wirtschaft, Freizeit und Tourismus“

- Frauen: Bildung und Beruf; Arbeit, Beschäftigung und Gründungen
 - Vereinbarkeit Familie und Beruf für Männer und Frauen verbessern
 - Seminarhaus und Suchfunktion fehlt
 - Akzeptiertes Produktmarketing
 - Events als Marketinginstrument
- Grundsätzlich wurde der Wunsch geäußert, dass die LAG und auch das LAG-Management, gerade in den genannten Themenbereichen, stärker als bisher initiativ tätig werden sollte. Mehrere der genannten Maßnahmen können von der LAG angestoßen werden, eine Umsetzung mit Unterstützung von LEADER-Mitteln wird allerdings oftmals eher nicht möglich sein.

Zu TOP 4: Informationen zum aktuellen Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier

- Niedermeier informierte über den aktuellen Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie und verteilte die ausgedruckten Projektübersichten (=> siehe Anlage).
- Bei den Einzelprojekten sind aktuell ca. 950.000 € Fördermittel bewilligt, heute wurde mit dem Projekt „Schulbauernhof mit Gäste- und Jugendhaus“ zusätzlich eine Förderung von 150.000 € beschlossen. Es sind somit ca. 1,1 Mio. € an Einzelprojekt-Fördermittel gebunden und damit der ursprünglich gültige Orientierungswert von 1,1 Mio. € ausgeschöpft.
- Bei den Kooperationsprojekten sind Fördermittel in Höhe von gut 320.000 € bewilligt oder zumindest beantragt. Heute wurde das Kooperationsprojekt „Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde Trans Bayerwald“ mit einer Förderung von bis zu 30.000 € beschlossen. Damit sind gut 350.000 € - bei einem ursprünglich vorgesehenen Förderbudget von 400.000 € - gebunden.
- Positiv zu bewerten ist die Zusage des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über zusätzliche 300.000 € Förderbudget für unsere LAG. Diese Aufstockung haben die Aktionsgruppen erhalten, die bereits einen Großteil ihrer Mittel in Projekte gebunden haben.



- Die zusätzlichen Mittel können sowohl für Einzel- aber auch für Kooperationsprojekte herangezogen werden.

Zu TOP 5: Vorstellung des Projekts „Schulbauernhof mit Gäste- und Jugendhaus“ von Familie Zeintl durch Erlebnisbäuerin Christiane Zeintl. Anschließend Diskussion und ggf. Beschlussfassung.

- Christiane Zeintl stellte das geplante Projekt „Schulbauernhof mit Gäste- und Jugendhaus“ vor (Präsentation siehe Anhang).
- Familie Zeintl betreibt seit 2011 in der Gemeinde Schöfweg einen Erlebnisbauernhof. Der im Rahmen des Projekts vorgesehene Ausbau des bestehenden Gebäudes soll dazu dienen, das pädagogische Konzept weiter auszubauen, indem durch die neu geschaffenen Übernachtungsmöglichkeiten auch mehrtägige Kurse/Seminare möglich sind.
- Laut Projektbeschreibung wird mit Gesamtkosten in Höhe von 366.826,62 € (netto) gerechnet.
- Niedermeier wies darauf hin, dass hier die einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF) nicht greift und die Förderquote im Bereich der gewerblichen Wirtschaftsförderung deutlich niedriger liegen würde.
- Bereits mit der Einladung wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste mitgeschickt. Folgende Änderungen bei der Bewertung der einzelnen Indikatoren wurden vorgenommen:
 - Zusatzpunkte: mittelbarer Beitrag zu weiteren Entwicklungs- und Handlungszielen (Z): 1 Punkt (mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungs- und Handlungsziel) statt 3 Punkte (mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungs- und mehr als 2 Handlungszielen). Begründung: Ein mittelbarer Beitrag zum Entwicklungsziel 1 „Demografie und Soziales“ wurde nicht gesehen.
 - Grad der Bürgerbeteiligung: 1 Punkt (nur bei Planung oder Umsetzung) statt 2 Punkte (bei Planung und Umsetzung oder Betrieb).
- Die erreichte Gesamtpunktzahl liegt somit bei 23 Punkten (davon 1 Zusatzpunkt).
- Der Entwurf der Checkliste wurde entsprechend in der geänderten Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst werden konnte.

Beschluss:

Der Steuerkreis (Entscheidungsgremium) des Vereins „LAG Landkreis Freyung-Grafenau e. V.“ möge beschließen:

*Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird für das Einzelprojekt „**Schulbauernhof mit Gäste- und Jugendhaus**“ eine LEADER-Förderung aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau in Höhe von **bis zu 150.000 €** befürwortet.*

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Bei der Beschlussfassung waren mehr als 50 % der an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder Wirtschafts- und Sozialpartner (7 WiSo-Partner, 0 Kommunal-Partner), ein Ausschluss von Mitgliedern aufgrund persönlicher Beteiligung (Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt) war nicht notwendig.

Die Einladung der Mitglieder erfolgte fristgerecht am 30.01.2018, der Termin der Entscheidung war vorab per Internet veröffentlicht. Informationen zur erreichten Punktzahl sind auch der Checkliste zu entnehmen.



Zu TOP 6: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde Trans Bayerwald“ des Tourismusverbands Ostbayern (TVO) durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

- LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier stellte das Projekt „Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde Trans Bayerwald“ des Tourismusverbands Ostbayern vor.
- Es handelt sich hierbei um ein Folgeprojekt des bereits nahezu komplett umgesetzten LEADER-Kooperationsprojekts „Entwicklung einer MTB Runde im Bayerischen Wald – Trans Bayerwald“.
- Hauptziel beider Projekte ist die Entwicklung des Bayerischen Waldes zu einer der führenden Mountainbike-Mittelgebirgsregionen Deutschlands.
- Folgende Maßnahmen sind Bestandteil dieses Projektantrags:
 - Projektmanagement
 - Installationen am Weg
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Das Kooperationsprojekt wird federführend durch die LAG ARBERLAND betreut. Weitere beteiligte LAGn sind neben Freyung-Grafenau der Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen, der Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis Cham, die LAG Landkreis Deggendorf sowie die Regionalinitiative Passauer Land.
- Die erwarteten Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 233.214 € (netto).
- Bei einem Fördersatz von 70 % (Kooperationsprojekt im Raum mit besonderem Handlungsbedarf) ist eine LEADER-Förderung von ca. 163.250 € zu erwarten.
- Das Förderbudget der einzelnen LAGn wird zu gleichen Teilen belastet. Für die LAG Landkreis Freyung-Grafenau wären das ca. 27.208 €.
- Bereits mit der Einladung wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste mitgeschickt. Die einzelnen Bewertungen orientieren sich an der Checkliste für das Startprojekt „Entwicklung einer MTB Runde im Bayerischen Wald – Trans Bayerwald“. Mit der vorgeschlagenen Bewertung bestand Einverständnis. Die erreichte Gesamtpunktzahl liegt somit bei 29 Punkten (davon 5 Zusatzpunkte).
- Der Entwurf der Checkliste wurde entsprechend in der vorliegenden Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst werden konnte.

Beschluss:

Der Steuerkreis (Entscheidungsgremium) des Vereins „LAG Landkreis Freyung-Grafenau e. V.“ möge beschließen:

*Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird für das Kooperationsprojekt „**Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde Trans Bayerwald**“ eine LEADER-Förderung aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau in Höhe von bis zu **30.000 €** (Anteil LAG Landkreis Freyung-Grafenau) befürwortet.*

Bei der Beschlussfassung waren mehr als 50 % der an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder Wirtschafts- und Sozialpartner (7 WiSo-Partner, 0 Kommunal-Partner), ein Ausschluss von Mitgliedern aufgrund persönlicher Beteiligung (Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt) war nicht notwendig.

Die Einladung der Mitglieder erfolgte fristgerecht am 30.01.2018, der Termin der Entscheidung war vorab per Internet veröffentlicht. Informationen zur erreichten Punktzahl sind auch der Checkliste zu entnehmen.



Zu TOP 7: Kurzvorstellung der im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ eingegangenen Maßnahmenskizzen durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung über die zu fördernden Maßnahmen.

- Erstmals können im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ kleinere Einzelmaßnahmen gefördert werden.
- Der 1. Förderaufruf wurde am 13.12.2017 in der Tageszeitung „Passauer Neue Presse (PNP)“ sowie auf der Homepage der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau veröffentlicht.
- Abgabeschluss war der 26.01.2018. Bis zu diesem Termin waren die Antragsteller aufgefordert, die ausgefüllte „Maßnahmenskizze Bürgerschaftliches Engagement“ in der LAG-Geschäftsstelle einzureichen.
- Fristgerecht wurden sechs ausgefüllte Maßnahmenskizzen eingereicht sowie drei Förderanfragen (ohne ausgefüllte Maßnahmenskizze) abgegeben.
- Die Maßnahmenskizze „Sonderausstellung „DIE 5. Jahreszeit“ – Zur Geschichte des Grafenauer Volksfestes, Bilder – Geschichten – Objekte“ wurde erst nach Ablauf der Antragsfrist eingereicht. Der LAG-Steuerkreis hat einstimmig beschlossen, auch diese Maßnahme im Rahmen des Projektauswahlverfahrens zu behandeln. Der 2. Vorsitzende Rudi Mautner wurde aufgrund eines ggf. bestehenden Interessenskonflikts von der Abstimmung ausgeschlossen.
- LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier hat vorab eine Übersicht der im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ eingereichten Maßnahmen vorbereitet, die dem Gremium bereits vor der Sitzung zur Verfügung gestellt wurde.
- Folgende Maßnahmenskizzen wurden eingereicht:
 - **Medientreff für Senioren – Generation 60+ im Umgang mit neuen Medien fit machen** (Gemeindegebiet Waldkirchen): Das Projekt wurde kurz von der LAG-Vorsitzenden Renate Cerny, die gleichzeitig auch Seniorenbeauftragte der Stadt Waldkirchen ist, vorgestellt. Alle stimmberechtigten Gremiumsmitglieder haben einer Förderung zugestimmt. Renate Cerny wurde aufgrund von Befangenheit/Interessenskonflikt von der Abstimmung ausgeschlossen.
 - **Anschaffung von Instrumenten für die Bläserklasse** (Gemeindegebiet Röhrnbach): Ein LAG-Steuerkreismitglied stimmte für eine Förderung dieser Maßnahme, sechs Mitglieder stimmten dagegen. => Maßnahme wird nicht gefördert. Begründung: kein innovativer Ansatz und Schaffung eines Präzedenzfalles (ähnliche Anträge von den zahlreichen Musikkapellen und –vereinen könnten dann ebenfalls nicht abgelehnt werden).
 - **Gestaltung der Räumlichkeiten der Seniorenbetreuung RoSeTa** (Gemeindegebiet Röhrnbach): Hier wurde die Entscheidung vertagt, da die vorliegenden Informationen dem Gremium zu wenig konkret waren. Es wird darum gebeten, dass der Antragsteller konkretisiert, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Ganz wichtig ist hierbei, dass es sich um neuartige, innovative Ansätze handelt.
 - **Erweiterung des Kinderspielplatzes Wilhelmsreut** (Gemeindegebiet Röhrnbach): Fünf Mitglieder befürworteten eine Förderung, ein Mitglied war dagegen und ein Mitglied hat sich enthalten. => Förderung wird befürwortet.
 - **Überdachung der Asphalt-Stockbahnen in Fürholz** (Gemeindegebiet Grainet): Vier Mitglieder befürworteten eine Förderung, drei Mitglieder haben sich gegen eine Förderung ausgesprochen. => Förderung wird befürwortet.
 - **Gemeinsame Gestaltung Dorfmitte Mauth** (Gemeindegebiet Mauth): Auch bei dieser Maßnahme wurde die Entscheidung vertagt, da die vorliegenden Informationen dem Gremium zu wenig konkret waren. Es wird darum gebeten, dass der Antragsteller konkretisiert, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Weiterhin ist die Frage zu klären, warum die Maßnahme nicht im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden kann.



- **50. Chor- und Orchesterwoche Hinterschmiding** (Gemeindebereich Hinterschmiding) => Förderung nicht möglich, da wiederkehrende Veranstaltung.
 - **Lieferservice für den Landkreis Freyung-Grafenau** => Förderung nicht möglich, da gewerblich.
 - **App mit gesundheitsrelevanten Informationen für den Landkreis Freyung-Grafenau** => Förderung nicht möglich, da gewerblich.
 - **Sonderausstellung „DIE 5. Jahreszeit“ – Zur Geschichte des Grafenauer Volksfestes, Bilder – Geschichten – Objekte**: Sechs Mitglieder stimmten für eine Förderung. Rudi Mautner (Mitglied des Vorstands im antragstellenden Verein) wurde aufgrund von Interessenskonflikten von der Entscheidung ausgeschlossen (Maßnahmenskizze: siehe Anhang).
-
- Die Antragsteller werden von der LAG-Geschäftsführung über die Entscheidungen informiert.
 - Das weitere Vorgehen sowie die Vorbereitung der Zielvereinbarung stimmt LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier mit den Antragstellern ab.

Zu TOP 8: Kurzinformationen zu weiteren geplanten Projekten und anschließende Diskussion (keine Beschlussfassungen vorgesehen):

- Es ist zu beobachten, dass die Nachfrage nach LEADER-Fördermitteln in den letzten Monaten wieder angestiegen ist. Dies ist sicherlich damit zu begründen, dass die Budgeterhöhung von 300.000 € öffentlich kommuniziert worden ist.
- LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier berichtete, dass der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Freyung-Grafenau plant, den Obstlehrgarten in Ringelai-Eckertsreut mit Info-Naturerlebnisbereichen aufzuwerten. Zu klären sind hier noch Fragen zu den Kosten und vor allem zur Finanzierung.
- Die geplante Halle für das Indoor-Cycling in Schönberg wird vorerst nicht umgesetzt, da eine geeignete Baufläche fehlt.
- Eine LEADER-Förderung für bauliche Maßnahmen des geplanten Hinterglasmuseums in der ehemaligen Schule in Schönbrunn am Lusen ist nicht möglich, da das Museumskonzept und die Einrichtung bereits über INTERREG gefördert werden. Eine Mehrfachförderung aus Programmen, die EU-Mittel enthalten, ist nicht möglich.
- Der Verein Ilzer Land e.V. plant die Anschaffung einer mobilen Bühne, die gemeinsam von allen Mitgliedsgemeinden genutzt werden soll, um das vielfältige kulturelle Leben in den zwölf Gemeinden zu bereichern.
- Die Vorsitzende des Vereins Zeitwende e. V., Martina Kirchpfeining, stellte das Projekt „ökologischer und sozialer Permakultur-Dorfgarten“ vor. Hier soll in Neuschönau ein sog. Dorfgartenmodell nach Permakulturprinzip (Naturkreislaufwirtschaft) und ökologischer Selbstversorgung in der Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern aus der dörflichen Umgebung gemeinsam erarbeitet und dadurch auch für die Öffentlichkeit erlebbar und zugänglich gemacht werden.
- Eine zweite Projektidee des Zeitwende e. V. ist die Errichtung einer „web-basierten Neu-Landbörse“.

Zu TOP 10: Sonstiges

Keine Wünsche, Kritiken, Anregungen vorhanden.



Freyung, 09.03.2018

Renate Cerny

Renate Cerny
Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe
Landkreis Freyung-Grafenau

Tobias Niedermeier

Tobias Niedermeier
Geschäftsführer und Schriftführer der
Lokalen Aktionsgruppe
Landkreis Freyung-Grafenau

Anlagen:

- Anlage 1: Präsentation Steuerkreis (TOP 1 – 9)
- Anlage 2: Übersicht Kontaktdaten Steuerkreis (TOP 2)
- Anlage 3: Übersicht Projektumsetzung (TOP 4)
- Anlage 4: Präsentation des Projekts „Schulbauernhof mit Gäste- und Jugendhaus“ (TOP 5)
- Anlage 5: Maßnahmenskizze: Sonderausstellung „DIE 5. Jahreszeit“ – Zur Geschichte des Grafenauer Volksfestes, Bilder – Geschichten – Objekte (TOP 7)

Rankingliste:

Beschlossenes Projekt	Erreichte Punkte Checkliste (davon Zusatz- punkte)	Einzelprojekt/ Kooperationsprojekt	Rang	Förderbudget ausreichend (ja/nein)
Schulbauernhof mit Gäste- und Jugend- haus	23 (1)	Einzelprojekt	1.	ja
Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur im Rahmen der MTB Runde Trans Bayer- wald	29 (5)	Kooperationsprojekt	1.	ja